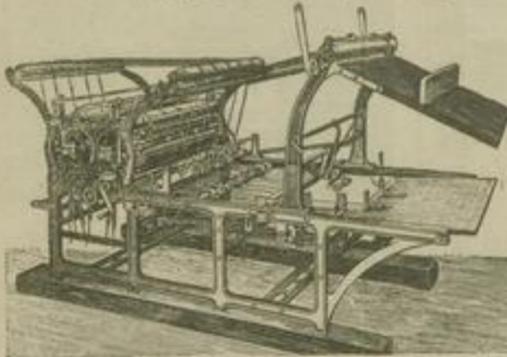


Benutzung öffentlicher Wasserläufe.

Ein Erkenntniss des Reichsgerichts, III. Civilsenats, vom 18. Juni d. J., führt aus: „Das einem Jeden zustehende Recht des Gemeingebrauchs eines öffentlichen Flusses hat keineswegs die Bedeutung, dass ein Jeder die ganze Nutzungskraft desselben beliebig ohne Rücksichtnahme auf das gleiche Recht und die Bedürfnisse der Uebrigen für sich verbrauchen dürfe. Das dem Gemeingebrauch zu Grunde liegende Prinzip der Gleichberechtigung Aller ruft unter den sämtlichen Gebrauchsberechtigten ein Kommuniationsverhältniss hervor, infolgedessen in Kollisionsfällen eine angemessene Regulirung und Vertheilung von Seiten der zuständigen Verwaltungsbehörden oder des angerufenen Gerichts einzutreten hat. Wenn aber in dem Fluss zum Zweck einer ausserordentlichen Gebrauchsart mit obrigkeitlicher Genehmigung eine besondere Anlage hergestellt ist, so ist diese Anlage gegen eine Beeinträchtigung der Erreichung ihres Zwecks durch Errichtung neuer Anlagen zu schützen, und in gleicher Weise wird auch der seit unvordenklicher Zeit vorhandene Bestand einer solchen Anlage geschützt. . . . Jedenfalls kann die Anwendung dieses Rechtsschutzes auf die Fälle einer Kollision zwischen zwei gewerblichen Anlagen keinem Bedenken unterliegen. Gerade für diese Fälle entspricht die Schutzberechtigung der älteren Anlage auch einem unabwieslichen praktischen Bedürfniss; wer auf die ihm von der zuständigen Obrigkeit ertheilte Erlaubniss, das Wasser des Flusses zu benutzen, ein gewerbliches Unternehmen begründet hat, darf nicht der steten Gefahr ausgesetzt sein, dass ihm durch die spätere Errichtung einer anderen gewerblichen Anlage, welche ihm das Wasser des Flusses vorweg nimmt, die Grundlage seiner gewerblichen Existenz ruiniert werden könne.“

Linirmaschine mit Rädchen [33578]

von Carl Kiess, Stuttgart, Merz-Strasse 4,



linirt auf beiden Seiten gleichzeitig in 1 bis 3 Farben durchgehende u. abgesetzte Liniaturen, mit oder ohne Randlinien. In Leistung u. sicherem Aufeinandertreffen der Linien unübertroffen; die Bedienung erfordert nur eine Person. Linirmaschine mit Querschneideapparat linirt Rollenpapier und schneidet Schul-, Kanzlei- u. Postform.

Prospekte und Preise gratis und franko.

Antwerpen 1885.



Goldene Medaille.

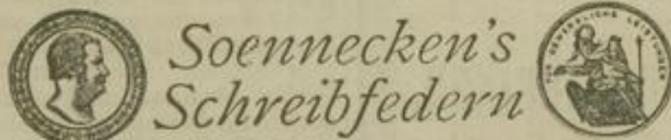
HARTGUSS - WALZEN

für Papier- und Pappenfabrikation, Kalanderwalzen in jeder Länge, hohl und massiv, abgedreht, genau geschliffen und hochpolirt, empfiehlt

CRUSON WERK 33788

Magedburg- Buckau.

31634



Soennecken's Schreibfedern

Anerkannt vorzüglichste Qualität und Konstruktion. Berlin • F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN • Leipzig.

J. Tönnemann & Vogel

Papierfabrik Hönnethal
ESSEN (Rheinland)

33898] fabriciren als Specialität:

Imitirt Pergament- u. Java-Packpapiere.

Anerkannt beste Bureau- u. Comptoir-Feder.

Schutzmarke



S. ROEDER'S
BREMER BÖRSENFEDER

Original.

Nur echt, wenn die Schachteln mit nebenstehender Schutzmarke versehen sind.

Gewöhnlich dampfirt.

Illustrierte Preis-Courante meiner sämtlichen Federsorten werden kostenfrei versandt. [32582]

Berlin SO.

S. Röder.

Als Spezialität empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Kopirtinten u. tiefschwarze Gallustinten, [32755]

Siegellacke etc., Tuscharben, Syndetikon.

A. HORICH,

Berlin NO.,

Friedenstrasse 100.

Tinten-, Siegellack- und Tuscharben-Fabrik.



Zellstofffabrik Waldhof

Waldhof bei Mannheim

33579]

offerirt:

Prima Sulfit-Zellstoff

gebleicht und ungebleicht

in schöner, weisser, zarter und langer Faser,
in trockenem und feuchtem Zustand.

Georg Brunner

Chromolith Kunstanstalt

Nürnberg

Billige Phantasiepapiere
Chromos und Abziehbilder.
Etiquetten & lith. Reclamesachen

Bei entsprechender Auflage Extradruck in grossen Bogen billigt

Leim - Angebot. [31794]

Knochenleime prima helle und hellgelbe Waare pr. Ctr. M. 28-31, Probepostcolli M. 3,70 u. 3,50
Prima hellen Knochenleim in gebrochenen Tafeln pr. Ctr. „ 25, Probepostcolli „ 3,30
Prima Cölnner Façon-Leime geruchlos, fett- und säurefrei pr. Ctr. „ 38-46, Probepostcolli „ 4,30 u. 5,-
Prima reine Lederleime, beste Qualität . . . pr. Ctr. „ 48-58, Probepostcolli „ 5,90 u. 6,20
Ziel 3-Monats-Tratte oder per Cassa mit 2% Sconto.
Postcolli franco unter Nachnahme.

Gustav Adler, Neu-Ulm (Bayern).